



1. Änderung Hebesatzsatzung

<i>Organisationseinheit:</i> Bürgermeister <i>Einreicher:</i> KuSS	<i>Datum</i> 11.03.2025
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss (Vorberatung)	24.03.2025	Ö
Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Menschen mit Behinderung (Vorberatung)	31.03.2025	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	10.04.2025	Ö
Stadtvertretung (Entscheidung)	28.04.2025	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreterversammlung beschließt, den aktuellen Hebesatz B von 385 % auf 220 % zu senken.

Sachverhalt:

Die Stadt hat **2022** den jahrelang geltenden Hebesatz B von **340 % auf 430 % erhöht** und ad hoc die Einnahmen um 650.000 € von ca. bisherigen 1 Mio. € auf knapp 1,65 Mio. € erhöht.

In der SVV vom 09.12.2024 wurde der Hebesatz B von 430 % auf 385 % gesenkt, aber die Option einer Senkung innerhalb des 1. Halbjahr 2025 nach Eingang weiterer Daten sich offengehalten.

Die umliegenden Gemeinden haben den Vorgaben der Politik Folge geleistet, nach dem Urteil des BVerG zur Grundsteuer aus 2018 keine Mehreinnahmen zu generieren.

Gemeinde	Hebesatz B 2024	Hebesatz B 2025
Kühlungsborn	375 %	202 %
Graal-Müritz	410 %	185 %
Börgerende	325 %	189 %
Ostseebad Nienhagen	350 %	200 %
Ostseebad Rerik	350 %	222 %
Bad Doberan	430 %	385 %

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen	
Keine haushaltsmäßige Berührung	
Mittel stehen zur Verfügung in Haushaltsstelle	
Deckungsvorschlag	
Mittel stehen nicht zur Verfügung	

Anlage/n

Keine